

endloser Zug, sich an den alten Siebelhäusern des Ringes vorüberdrängten. Dem Könige stürzten die Tränen aus den Augen. Treu und gewissenhaft hatte er seines schweren Amtes gewartet in dieser langen Zeit der Leiden
30 und oftmals richtiger gerechnet als die Kriegspartei; was ihm fehlte, war der frohe Glaube an die Hingebung seiner Preußen, jetzt fand er ihn wieder.

2.

Seit dem 17. März traten auch die breiten Massen des Volkes in das Heer ein. Durch den Wetteifer aller Stände wurde die größte kriegerische Leistung möglich, die die Geschichte von gestitteten Völkern kennt. Dies veranlaßte kleine Volk verstärkte die sechsundvierzigtausend
5 Mann der alten Linienarmeen durch fünfundneunzigtausend Rekruten und stellte außerdem über zehntausend freiwillige Jäger, sowie hundertzwanzigtausend Mann Landwehr, zusammen zweihunderteinundsiebzigtausend Mann, einen Soldaten auf siebzehn Einwohner, unvergleichlich mehr, als Frankreich einst unter dem Drucke der Schreckensherrschaft
10 aufgeboden hatte — das alles noch im Verlauf des Sommers, ungeachtet die starken Nachschübe, die späterhin zum Heere abgingen.

Natürlich, daß die entlassenen Offiziere sich sofort herbeidrängten, um die Ehre ihrer alten Fahnen wiederherzustellen. Sobald General Oppen auf seinem märkischen Landgut von dem Anrücken des vaterländischen
15 Heeres hörte, nahm er seinen alten Säbel von der Wand und ritt wie ein Rittersmann in den Tagen der Wendenkriege mit einem Knecht spornstreichs hinüber zu seinem alten Waffengefährten Bülow. Der stellt den herkulischen Mann mit den blizenden Augen lachend seinen Offizieren vor: „Das ist einer, der das Einhauen versteht“ — über-
20 trägt ihm den Befehl über die Reiterei, und einmal bei der Arbeit, bleibt der Wildfang fröhlich dabei, ein unerfättlicher Streiter, bis zum Einzug in Paris.

3.

Neben den alten Soldaten empfand die gebildete Jugend den Ernst der Zeit am lebhaftesten; in ihr glühte die schwärmerische Sehnsucht nach dem freien und einigen deutschen Vaterland. Kein Student, der irgend die Waffen schwingen konnte, blieb daheim; vom Katheder
5 hinweg führte Professor Steffens nach herzlicher Ansprache seine gesamte Hörerschaft zum Werbeplatze der freiwilligen Jäger. Der König rief auch seine verlorenen alten Provinzen zu den Fahnen: „Auch ihr seid von dem Augenblicke, wo mein treues Volk die Waffen ergriff, nicht mehr an den erzwungenen Eid gebunden.“ Da aber eine Massen-